

Berichte aus der Betriebswirtschaft

Holger Türr

Die Risikoberichterstattung von Sparkassen

Eine empirische Analyse

Shaker Verlag
Aachen 2014

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Rostock, Univ., Diss., 2013

Copyright Shaker Verlag 2014

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-2530-9

ISSN 0945-0696

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Kreditinstitute sind in Deutschland seit 1999 verpflichtet, im Lagebericht über ihre Risiken zu berichten. Die Vorschriften zur Risikoberichterstattung belassen den Kreditinstituten jedoch umfassende Spielräume bei der Auswahl der Angaben. Vor diesem Hintergrund untersucht der Autor die Risikoberichterstattungspraxis deutscher Kreditinstitute am Beispiel ostdeutscher Sparkassen in der Zeit von 2006 bis 2009. Zudem wird analysiert, ob sich das beobachtbare Ausweisverhalten der Sparkassen aus der Theorie heraus erklären lässt.